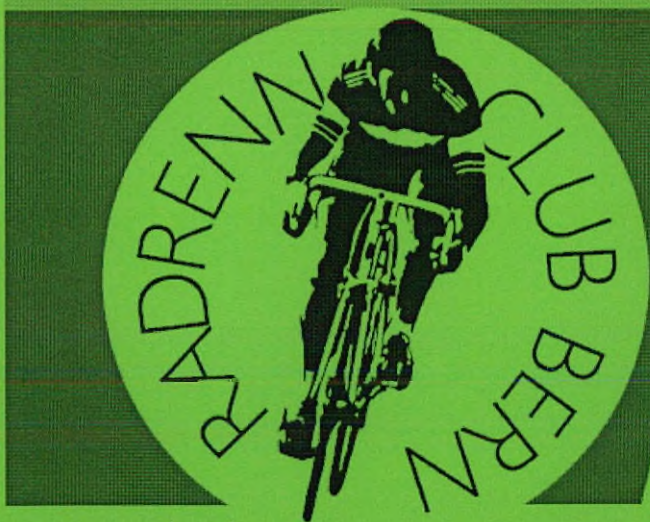


RRC BERN



www.rrcbern.ch

Radspport aus Leidenschaft

Cluborgan 1/2014

Jahresbericht des Präsidenten

Der sportliche Betrieb lief auch im vergangenen Jahr dank der guten Organisation und der Disziplin eines jeden Teilnehmers ausgezeichnet. Insbesondere die Dienstags- (Strasse) und die Mittwochtrainings (MTB) sowie auch die Aus- und Tourenfahrten waren stets super besucht. Neben der bei schon fast 40 Grad durchgeführten Sommertour von Bern an die Blumenriviera gingen auch die ersten Gehversuche unserer "Youngsters" und den Junggebliebenen auf der neu eröffneten Bahn im "Velodrome Suisse" in Grenchen als ein weiterer Saisonhöhepunkte in unsere Geschichtsbücher ein.

Die RRCB'eler haben's im Blut

und im vergangenen Jahr liessen so einige mit ausgezeichneten sportlichen Erfolgen aufhorchen!

Monika Frank, Lebenspartnerin von Roger Wullschleger, hat sich im vergangenen Jahr als Triathletin für die Weltmeisterschaft vom 7. September 2014 in Mont Tremblant, Québec, Kanada qualifiziert. Ihr "Trainings-" Partner bereitet Monika seriös auf diesen nächsten Saisonhöhepunkt vor und von gut informierter Quelle habe ich gehört, dass Roger schon bereits heute stärkeres Lampenfieber hat als die Athletin.

Marc Hirschi konnte bereits im ersten Jahr bei den U17 einige nationale Siege und Spitzenresultate in Strassenrennen erzielen, welche sich mit dem ausgezeichneten 4. Gesamtrang im Jahresklassament manifestierten. Marc verfügt sowohl über ausgezeichnete Roller- wie auch Kletterfähigkeiten, welche den Gegner in der kommenden Saison das Fürchten beibringen werden.

Über nicht weniger Talent verfügt Noah Schriber, welcher ebenfalls seine Klasse in einigen MTB-Rennen und auch auf der Strasse zum aufblitzen brachte. Der grossgewachsene Noah scheint als starker Roller prädestiniert, fährt aber auch fast so schnell die Berge hoch. Marc und Noah sind seit einigen Jahren die wohl stärksten U17 Fahrer die der RRCB hat.

Auch der wohl beste Fussballer unseres Vereins, David Reinhard, hat mit einem enorm starken Saisonfinale (z.B. Clubmeisterschaft) auf sich aufmerksam gemacht. Zusammen mit Pascal Krenger gehört er zu den hoffnungsvollen Newcomern des vergangenen Sommers, die seit Oktober auch zur neu gebildeten RRCB Trainingsgruppe auf der Rennbahn in Grenchen gehören.

Joel Andrey konnte im ersten Jahr als Junior bei der Downhill Schweizermeisterschaft in Anzère, Wallis den 3. Rang gewinnen und liess einige der Favoriten klar hinter sich. Als Junior ist es Joel zudem gelungen in einem Weltcup-Team unterschupf zu finden. Im Weltcup-Team "SC Intense" www.scintense.com durfte er bereits Rennen auf der ganzen Welt bestreiten bevor er im Weltcuprennen von Hafjell, Norwegen mit einer Spitzengeschwindigkeit von 78 km/h schwer stürzte und sich zwischenzeitlich von seiner Operation erholt.

Ich gratuliere im Namen des Vorstandes des Radrennclubs Bern allen Sportlern für Ihre Superresultate und für Ihre aktive Teilnahme an den Clubtrainings. Joel und Ritchi Bärtschiger wünsche ich gute Besserung und allen anderen eine super Saison 2014. Denkt daran ohne Fleiss kein Preis! Den Erfolg in einer Saison könnt Ihr nur mit einem ausgezeichneten Winteraufbautraining erzielen. Bleibt also alle dran! Es lohnt sich bestimmt!

Ebenfalls möchte ich alle fürs RRCB-Trainingscamp vom 5.-12. April 2014 im Piemont motivieren. Dies gibt eine super Sache mit dem obligaten Spassfaktor des RRCB.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein gesundes, glückliches neues Jahr und freue mich Euch alle bei nächster Gelegenheit wieder zu sehen!

Herzlichst

Jean-François Andrey

Veloweche RRC Bern im Piemont

Strassenvelo- / MTB-Woche für alle (ab 10 Jahren)

- Samstag, 5. – Samstag 12. April 2014
- MTB-Kurzwoche: Dienstag, 8. – Samstag, 12. April 2014
- Für MTB-Jugendliche bis 14 Jahre ist Begleitung von Eltern oder Verwandten notwendig

Unterkunft

Hotel lo scoiattolo, Via Poirino, 10040 Pralormo (TO), Italien
Tel. +39 011 948 11 48, info@hotelscoiattolo.com

An- und Rückreise

- Samstag, 5. April 2014, 7.00 Uhr, Bern, Clubbus und Privatauto
- MTB-Kurzwoche: Dienstagmorgen, 8. April 2014 mit Privatauto/evtl. Bus/evtl. Zug. Erste MTB-Ausfahrt am Dienstagnachmittag
- Genaue Angaben folgen Anfang Februar
- Rückfahrt für alle: Samstag, 12. April 2014

Hotelpreis pro Person und Tag im DZ mit HP

- Erwachsene: 100 Fr.
- Kinder und Jugendliche bis Jg. 1996: 50 Fr. (nach Beitrag RRCB)
- Einzelzimmerzuschlag: 25 Fr./Tag

Reisekosten

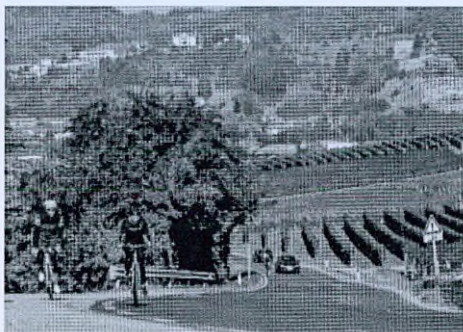
Definitive Abrechnung und Zahlung im Hotel; Anzahlung 100 Fr. pro Person nach Anmeldung

Trainings und Leitung

Simon Hasler und
Martin Häuselmann

Auskunft und Anmeldung

Simon Hasler
Rütiweg 77
3072 Ostermundigen
079 213 02 53, simon_hasler@bluewin.ch



Meldeschluss: 31. Januar 2014

Im **Hallentraining** des vergangenen Winters 12/13 trainierten meist 8-10 RRCLer in der Turnhalle Laubegg. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Teilnehmer wurde das Konditionstraining zugunsten der Spiele (Fussball, Basketball, Unihockey, Fussball-Tennis) reduziert. Im Anschluss ans Training trafen sich die Trainierenden in der Brasserie Obstberg zum gemütlichen, flüssigen Ausklang.

Das **MTB-Training 2013** wurde im Durchschnitt von 6-10 Jugendlichen im Alter von 9-15 Jahren besucht. Mittwochs um 18.00 Uhr startete die Gruppe im Forstzentrum Länggasse zu einem 1½ h Training. Die meisten Trainings fanden im Bremgartenwald und im Gebiet Hinterkappelen, Könizbergwald statt. Auch dieses Jahr gab es glücklicherweise keinen Unfall und nur wenige Stürze mit leichten Schürfwunden. Aus dem Leiterteam fiel leider ab Mai Andri Rüesch krankheitshalber aus. So halfen Oli Prisi und Sam Niederhauser aus und ergänzten die stetigen Leiter Alexandra Bähler, Lucas Rüesch und Simon Hasler.

Kiesen-Rennen: Mit zwei Starts an den kantonalen Bikerennen in Kiesen im Mai und August zeigten die Jungs ihre Fitness und Technik auf dem MTB. In Kiesen sind in der Regel über 50 Kids am Start. Die Strecke besteht aus Forst-, Wurzel-, Graswegen sowie einer längeren Teer-

strasse. Weil alle 7-15-jährigen Kids zusammen starten, gibt es spannende Rennen.



Nick Läderach wird am Kiesen-Rennen verfolgt. Bild: sha

Ergebnisse aller kantonalen Bikerennen 2013 sind abrufbar:

<http://www.swiss-cycling-boe.ch/resultate-1/>



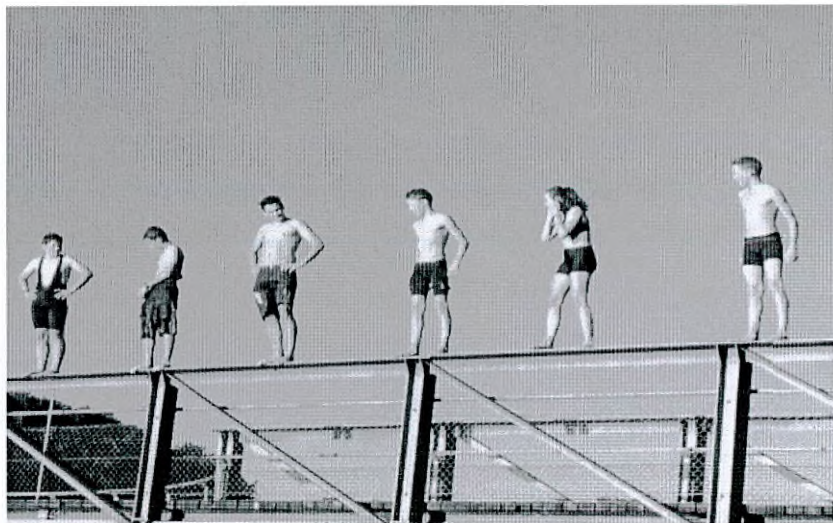
V.l.n.r. Noah Schriber, Katjana Schriber, Nick Läderach, Lars Wälchli, Alexandra Bähler, Mathis Buri, Simon Hasler; Bild: sha

Eine beliebte Trainingsstrecke am Mittwochabend ist der Vita Parcours in **Hinterkappelen**. Von der Wohleibrücke kommend biegt man in die steile Teerstrasse zum Schiessplatz ein und fährt dann im Buchholzwald weiter bergauf in Richtung Uettligen. Auf der anschliessenden Waldabfahrt sind technische Fähigkeiten und Mut nötig. Wurzeln, Sprünge, Singletrails, Schräghänge, ausgewaschene Rinnen in den Wegen und enge Kurven wechseln sich ständig ab. Diese Strecke braucht volle Konzentration und ist deshalb ein ideales Trainingsgelände zur Verbesserung der Technik. Schliesslich gelangt man am Ende des Trails wieder zur Wohleibrücke zurück.



Yanik Schrag, Aurélien Trachsel, Mathis Buri, Luc Bouquet (von links nach rechts) freuen sich auf den Downhill in Hinterkappelen; Bild: sha

Sobald die Aare einigermaßen warm ist und die Sonne scheint bauen die Leiter auch eine Schwimm- und Sprunglektion ins MTB-Training bei der Wohleibrücke ein.



Die 6 „Musketiere“ des RRC Bern bereit zum Sprung ins kühle Nass. Bild: sha

Ergebnisse und Geschichten der Biker und Radsportler 2013

Für **Marc Hirschi (15)** war es ein sehr erfolgreiches erstes Jahr in der Kategorie U17. Er bestritt die ganze Strassensaison und fährt seit Herbst 2013 Radquerrennen. Der 4. Rang im Jahresklassement auf der Strasse zeigt wie konstant Marc das ganze Jahr über fuhr. Drei Saisonsiege an nationalen Rennen in der Schweiz, und zwar am Kriterium in Montreux, am GP Ägerisee und beim Bergrennen Silenen-Amsteg-Bristen erzielte der Nachwuchsfahrer aus Ittigen. Podestplätze fuhr Marc als 2. der Berner-Rundfahrt und als 3. in Chézard-St-Martin, des GP Stammetal und des GP Klettgau nach Hause. Einen Sieg errang Marc im Oktober im U17-Radquerrennen in Beromünster. (Bildquelle: facebook Marc Hirschi).



Noah Schriber (15) startete an den Argovia Geax-Fischer-Cup MTB-Rennen und belegte die Ränge 7 (Lostorf), 12 (Hochdorf und Giebenach) und 15 (Langendorf). Sein Talent stellte der Schüler aus Bern auch an der Gurten-classic unter Beweis, an der er im 15 km Rennen den feinen 9. Gesamtrang und den 2. Kategorienrang belegte. Als 3. des Radquerrennens in Moutier im Dezember 2013 stand Noah ebenfalls auf dem Podest.



Noah im Mai 2013 in Kiesen

Mathis Buri (9) kam fleissig in die Trainings. Seine stets gute Laune und das Kämpferherz waren vorbildlich. Unterstützt wird er sehr stark sowohl von seinen Eltern als auch speziell vom „nonno“, einem ehemaligen Velorennfahrer. Dieser schenkte Mathis ein neues 26 Zoll Bike, mit dem er die Trails noch schneller und sicherer fahren konnte. Mit den Grosseltern unternimmt Mathis auch ab und zu Touren, zum Beispiel im Simmental bis nach Spiez. Mit dem Sackgeld hat sich Mathis im 2013 ausserdem einen Traum erfüllt: der Kauf eines BMX. Nun, Mathis ist auch in der Freizeit viel auf dem Bike anzutreffen, vor allem auch auf dem Pumptrack bei den Vidmarhallen.



Mathis Buri mit dem neuen Bike

**RRCB Wintersporttag auf dem Rossberg, Oberwil im
Simmental Samstag, 25. Januar 2014 ab 10.30 Uhr**



RRCB-Wintersporttag heisst gemeinsam:

Ski- und Snowboardfahren, Langlaufen, Schneeschuhlaufen, Schlitteln, Wandern usw. (Orts-Infos unter www.rossbergoberwil.ch)

Programm	Schönwetter*	Wenigerschönwetter*
10.30	Wintersport	Wintersport
12.30	Zwischenverpflegung aus Rucksack sowie Kaffee und Kuchen bei Toni&Trix auf Terrasse der schönsten Sennhütte	Raclette-Essen im Restaurant Niederhornblick auf dem Rossberg
Nachmittag	Wintersport	Wintersport
17.00	Raclette-Essen im Restaurant Niederhornblick auf dem Rossberg	Ende des Wintersporttags

* ab Freitag 12h wird auf www.rrcbern.ch über Variante Schön- oder Wenigerschönwetter informiert

Skipässe bitte an Skilift-Kasse Rossberg beziehen, Stichwort „RRC Bern“ – Kosten Skipass pro Person:

ganztags CHF 24.-, ab 13h CHF 20.- (Kinder CHF 16.- bzw. CHF 14.-)

Anmeldungen bis Mittwoch, 22. Januar 2013 an Martin Häuselmann / Silvia Gertsch, Tel 031/951'16'24, martin.haeuselmann@gmx.ch.

Mitfahrgelegenheiten können bei Bedarf organisiert werden.

Zum Gedenken an Walter Grütter

Otto Hauenstein

Nach einem reicherfüllten Leben ist das älteste RRCB-Mitglied Walter Grütter am 17. August im 90. Altersjahr gestorben.

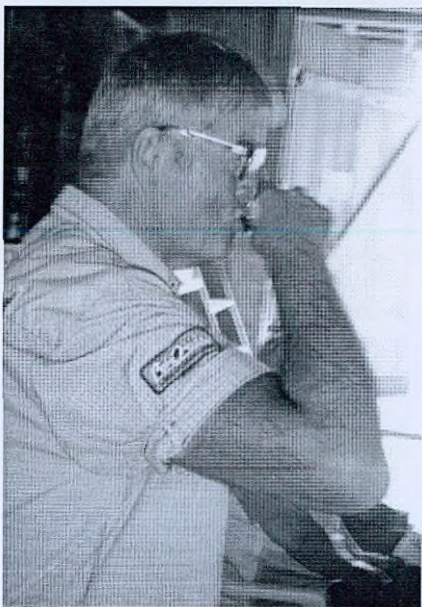
Der jüngeren RRCB-Generation ist der Verstorbene weniger bekannt. Obwohl Walter Grütter seit langer Zeit nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnahm, ist er bis zu seinem Tod dem RRCB als Mitglied treu geblieben. Als junger Rennfahrer trat der Verstorbene 1949 dem RRCB bei und erlebte die goldenen Nachkriegsjahre des Schweizer und Berner Radsportes mit dem grossen Mitgliederboom im RRCB und SRB (heute Swiss Cycling).

Nach seiner Zeit als Rennfahrer engagierte sich Walter Grütter in verschiedenen Funktionen im RRCB, u.a. in OKs von Radsportveranstaltungen sowie 1953 – 1955 auch als Vereinspräsident. Auch Hans Gilgen, dem Urgestein des RRCB, blieben die buchhalterischen Qualitäten von Walter Grütter nicht verborgen. So konnte er ihn 1983 als Finanzchef für das Profi-Kriterium gewinnen, das am 11. Juni als Jubiläumsanlass «50 Jahre Radrennclub Bern» rund um das Berner Eisstadion durchgeführt wurde.

Mit zunehmendem Alter hat sich Walter Grütter schliesslich vom Vereinsleben zurückgezogen, bis er am vergangenen 17. August von seinen Altersbeschwerden erlöst wurde.

Der Radrennclub Bern wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 7. September fand in Riffenmatt die traditionelle Jahresklassik der Zyschtig's Gümmeler statt. Für den Saisonhöhepunkt heckte der Gümmerler des Jahres 2012 Rudolf Egon Schäfer in der Gegend Schwarzenburg/ Gantrisch/Schwarzsee drei Streckenvarianten aus.

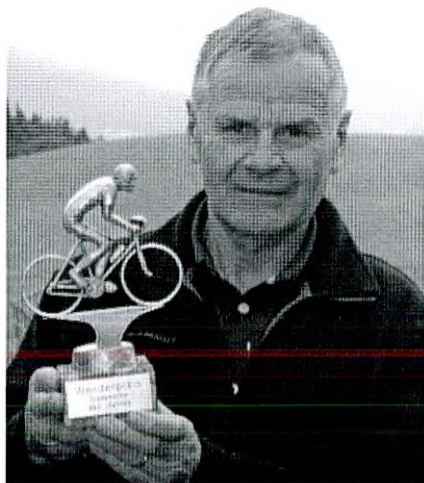


«Je nach Lust und Laune», konnten folgende Strecken gefahren werden: «Locker vom Hocker»: 45 Km, „Mittelschmerzhaft“: 66 Km, «Happig schmerzhaft für Stahlwaden!»: 93 Km. Bevor die drei Gruppen punkt 10 Uhr in Riffenmatt nach allen Himmelsrichtungen ausschwärmten, erinnerte Egon noch an die Stallorder und den Verhaltenskodex. Bei der Jahresklassik geht es ja nicht darum, wer der Schnellste ist. Gemeinsam die Faszination und die Leidenschaft des Radsportes geniessen, gehört zum Motto der Zyschtig's Gümmeler. Auch ein Nussgipfel- und Kaffeehalt unterwegs gehört dazu, den der Schreibende in der Gruppe «Locker vom Hocker» in Schwarzsee geniessen konnte. Dass nach diesem Boxenstopp einige Gümmerler Stalldrang nach der anschliessenden Grill-Party verspürten und doch noch ihre

Rendez-vous früherer Pokalgewinner von lks: Egon Schäfer (2012), Otto Hauenstein (2010),

Leistungsgrenze ausloten und Bergpreispunkte ergattern wollten, ist ihnen nicht zu verargen. Gejagt von den drei Powerfrauen Marlis, Ester und Sandra stürmte die Gruppe «Locker vom Hocker» via Zollhaus – Hirschmatt – Kalchstätten zum Endziel Riffenmatt. Einer Sternfahrt gleich trafen bald auch die übrigen Gümmerler aus allen Richtungen wieder in Riffenmatt ein. Frisch geduscht und «gschtrählet» gings zur Grill-Party in die «Burepinte», wo Directeur Sportif Hansruedi Schaffer das Zepter übernahm und mit dem «Burepinte-Team» für reichlichen Kaloriennachschub sorgte.

Erich Bärtschiger ist Gummeler des Jahres !



Pokalgewinner Erich Bärtschiger

Im Anschluss der Jahresklassik mit Grill-Party «à discretion» rief Hansruedi Schaffer zur Wahl des «Gümmeler 2013» auf, aus der Erich Bärtschiger als Pokalgewinner hervorging. Zum Wahlprozedere: Bei der Wahl geht nicht darum, den Schnellsten Gummeler auszuzeichnen, obwohl Erich zu den Schnellsten gehört. Neben «Schönheit!» zählen noch andere Präferenzen, die Erich schon lange erfüllt. Er verkörpert seine Leidenschaft zum Radsport nicht nur auf seinem Sportgerät. Als ausgezeichnete Gestalter und kreativer Designer hat er sowohl im RRCB als auch bei den Zyschtig's Gümmlern Spuren hinterlassen. Verschiedene Logos und auch das Bärentrikot der Gümmler stammen aus seiner künstlerischen Ader. Zudem kann man im Internet auf seiner umfangreichen Fotogalerie verschiedene Gummeler-Aktivitäten nochmals Revue passieren lassen. So geht Erich als fünfter und verdienter Sieger dieser Nabelschau, die seit 2009 ausgetragen wird, in die Gümmler-Geschichte ein. Am Rande dieses Events kam es auch zum Fototermin früherer Pokalgewinner, wie das beigefügte Bild dokumentiert. Leider fehlt darauf der erste Gewinner 2009 Peter Trachsel, der sich zur gleichen Zeit mit Freunden auf einer Radtour entlang des Rheins bewegte.



Rendez-vous früherer Pokalgewinner von lks: Egon Schäfer (2012), Otto Hauenstein (2010), Erich Bärtschiger (2013) und Gerry Spichiger (2011)

Ruth und Horst Hammerschmidt ist ein weiterer Velotraum in Erfüllung gegangen

Otto Hauenstein

2013 werden Ruth und Horst Hammerschmidt in unvergesslicher Erinnerung bleiben, nachdem sie in den Anden ein weiteres Rad-Abenteuer erfolgreich beendeten. Wer sind sie, Ruth und Horst und was verbindet sie mit dem RRCB, wird sich die jüngste RRCB-Generation fragen.

Begeisterte Tourenradler sind sie schon 1981 gewesen, als sie im RRCB die Freude am Radsport entdeckten. Schon bald engagierte sich Horst als Obmann im RRCB in der legendären «Club 46-Fraktion» der Hobbyradler. Die schönen Wochenend- und Sonntagsausfahrten die Horst organisierte, sind der älteren RRCB-Garde noch in bester Erinnerung. Erst als Ende des letzten Jahrhunderts die Hammerschmidts beruflich ins Zürcher Oberländer «Exil» auswanderten, dem RRCB jedoch treu blieben, wurde es etwas stiller um die beiden auf Berner Strassen.

Von der Stille zum Radsport jedoch keine Rede. Schon bald wurden sie vom Fernradlervirus befallen. Erste Abenteuerreisen erlebten die beiden, als sie mit ihren Tourenrädern Nordamerika, Neuseeland, Australien, Indonesien und Malaysia bereisten. Ein weiterer Velotraum ist den mutigen Weltenbummler in Erfüllung gegangen, als sie im April 2007 nach einer 29'100 km langen Abenteuerreise in Ushuaia in Feuerland eintrafen, zu der sie im Juni 2005 in Inuvik im Norden Kanadas gestartet sind. Die Radtour dauerte länger als geplant, weil aus dem Velotraum bald ein Alptraum geworden wäre. Nach den ersten 320 km, weit weg von der Zivilisation, stürzte Horst, mit Folgen. Nach einem Spitalaufenthalt mit Hüftknochen-Operation konnten sie die Abenteuerfahrt erst nach einer sechswöchigen Zwangspause fortsetzen und ihr erlösendes Traumziel Feuerland erreichen.

Radabenteuer in den Anden

Auch die schmerzhaften Erinnerungen an den Unfall 2005, auf den Schotterstrassen Kanadas, konnten Ruth und Horst von weiteren Radabenteuern nicht abhalten. So starteten die beiden anfangs 2013 zu einer zehnwöchigen Radexpedition in Santiago de Chile mit dem Ziel La Paz in Bolivien.

Zwischen den beiden Städten wollten sie fünf Andenpässe überqueren, alle über 4'000 m! Ein ambitioniertes Vorhaben. Nach drei Tagen Anstieg wurden sie von den Zöllnern, wegen durch Unwetter verschütteten Passstrassen, zur Umkehr gezwungen. Auf Umwegen über grobe Schotter-, Sand- und Wellblechpisten erreichten sie wieder die ursprünglich geplante Route. Nach strapaziösen Streckenabschnitten durchquerten sie den wunderschönen Nationalpark Nevado Tres Cruces, wo sie diverse 6'000er Vulkane bestaunten und wilden Vicunas-Herden und Flamingos begegneten. Nachdem sie 2'650 km zurückgelegt und über 26'400 Höhenmeter geklettert sind, ist ihnen am 15. April in La Paz in Bolivien ein weiterer Velotraum in Erfüllung gegangen. Eine weitere aussergewöhnliche Leistung ist den beiden mutigen Weltbumblern gelungen. Ausführlichere und weitere Berichte mit schönen Bildern von Radtouren des «Traumpaars» sind unter www.velotraum.ch aufgeschaltet.



*Ziel erreicht. Horst und Ruth Hammerschmidt vor dem Wahrzeichen der Indigenas, der Göttin Pachamama (Mutter Erde) auf über 4'100 m
Bild aus www.velotraum.ch*

Das Wallis bietet für Biker lange Singletrails auf Alpwegen und schöne Bergsichten. Dabei lassen sich Zug, Seilbahn und Biken gut verbinden. Mein Tipp für eine schöne Sommer- oder Herbsttagesbiketour unter der Walliser Sonne:

Zug: Bern - Hohtenn (Lötschberger Express)

Bike: Hohtenn - Gampel

Seilbahn: Gampel - Jeizinen

Bike: Jeizinen - Under Fräsialpu - Bachalp - Rinderhütte- Leukerbad

Seilbahn: Leukerbad - Gemmi

Bike: Gemmi - Sunnbühl - Kandersteg - Frutigen

Zug: Frutigen - Bern



Aussicht vom Trail Jeizinen-Rinderalp ins Rhonetal hinunter

Tourendetails

Bikestrecke: ca. 60 km; Dauer: ca. 4h30

Höhenmeter: ca. 1200 m bergauf, ca. 4000 m bergab

Technik-Anforderung: mittel

Kondition: mittel-hoch, einige Aufstiege sind steil

Bergpanorama: Spitzenklasse

Abfahrten: Rinderhütte - Leukerbad und Sunnbühl - Kandersteg

Velowoche in der Toskana mit dem BÄRE-Team

Freitagabend, 2. bis Samstag, 10. Mai mit Straubhaar Carreisen Thun, Bistoreisebus und Veloanhänger (Rückfahrt in der Nacht von Freitag auf Samstag).

4-Stern-Hotel Marinetta in Marina di Bibbona, www.hotelmarinetta.it

Doppelzimmer/Halbpension mit Frühstückbuffet, Abendessen-Buffet mit Menu Plus, inkl. Mineralwasser und Wasser für Bidon

Bike-Brunch von 14 – 16 Uhr mit Pastabuffet, Dessert und Mineralwasser

Geheiztes Schwimmbad, Fitnessraum mit Technogym-Geräten, Privatstrand mit Liegen und Sonnenschirmen, Fahrradraum

Ausfahrten in verschiedenen Gruppen oder individuell

Pauschalpreis CHF 980.00

Anmeldefrist: 28. Februar 2014. RRCB-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Berücksichtigung nach Zahlungseingang.

Auskunft und Anmeldung bei Gerry Spichiger, Holzmattweg 12 A, 3122 Kehrsatz, Natel 079 333 21 21. Siehe auch www.rrcbern.ch > Aktivitäten > Velowoche in der Toskana.....

Dank Gümmeler-Papst Gerry Spichiger

Die Gümmeler des Bäre Teams und der +/-70 Club Bern besichtig-
zusammen in Grenchen die BMC Trading und das Velodrome
Suisse
Peter Russenberger

Ein Dutzend Mitglieder des Radrennsport Nostalgie Vereins +/- 70 Club Bern benutzten die Gelegenheit mit Initiant Gerry Spichiger und seinen Mitgümmelern vom Bäre Team in Grenchen die BMC Trading AG und das neue Velodrome Suisse zu besuchen. Tausendsassa Gerry ermöglichte seinen Bäreteamlern und den Siebzigern diese Besichtigungen weil er einen guten Draht zu den Gebrüder Thomas (Thömus) und Markus Binggeli hat. Die vierzigköpfige Delegation, darunter auch Velohändler-Legende René Vuille mit seiner Gattin wurde von Markus Binggeli vor bei der BMC-Radfabrik und dem Velodrome Suisse willkommen geheissen.



Traum, ein Lamborghini-Velo

Zuerst wurde uns der Impec-Fertigungsprozess der Karbonrahmen gezeigt. Ein Operator genügt um den von Industrierobotern unterstützte High Tech Arbeitsprozess zu begleiten. Luxus-Rennräder und Luxus-Bikes in der Preisklasse von rund 12' 000 Franken werden hier produziert. Ich platze vor Stolz, dass mein Göttibueb Stefan „Stifu“ Christ diese Luxusräder als BMC-Entwicklungsingenieur kreiert hat. Das gelbschwarze Luxus-Rennrad Lamborghini überstrahlte alles. So ein Lamborghini unter dem Füdli zu haben, muss

für jeden Gummeler das Höchste der Gefühle sein. Es ist für einen echten Gummeler eine Prestigeangelegenheit so ein Luxusvelo zu besitzen. Nirgendwo als beim Breitensportanlass Alpenbrevet sieht man so kostbare Prachtvelos.

Wohl kein Sechstagerennen

Durch das Velodrome Suisse führte Marcel Segessenmann. Segessenmann, ein redegewandter Radsportinsider, wusste auf humorvolle Art einiges zu berichten. Ihm ist nicht entgangen, dass unserer Besuchergruppe auch der mehrfache Bahnsprint-Schweizermeister Kurt Rechsteiner und der Amateurstrassenmeister Kurt Bart angehörten. Auch die frühere RRC Bern-Präsidentin Margrit Dreyer, welche jetzt auch Mitglied der Siebziger ist, hat Segessenmann entdeckt. Sie sei doch jeweils auf den Jurywagen gewesen, erinnerte sich der megahardcore Radsportfan. Wir Siebziger erhofften uns, dass im Velodrome Sechstagerennen stattfinden. Zu unserm grossen Bedauern lassen sich Six-Days-Events vorerst aber nicht realisieren, war von Marcel Segessenmann leider zu erfahren. Einzig internationale Bahnmeetings würden nun regelmässig durchgeführt, verspricht er.

Kurt „Champ“ Rechsteiner benützte im Spinning-Raum die Gelegenheit um sich wieder einmal in den Sattel, der ihm früher die Welt bedeutet hat, zu schwingen. Der frühere Weltklasesprinter machte noch immer eine gute Figur.



Leckerer Apéro



Zum Abschluss des gelungenen Besichtigungs-Nachmittags durften sich mit „Bärenführer“ Markus Binggeli im Ausstellungsraum noch alle an einem leckeren Apéro Riche laben. Alle Teilnehmer strahlten und sind Gerry Spichiger dankbar, dass er diese Besichtigungen gemischt hat. Danke Gerry „bisch ä guete Chaib!“

RRCB-Agenda Frühling 2014 (Stand 7.1.2014)

JANUAR

- Sa 11.1.-12.00 Winter-Duathlon Aarwangen, www.swiss-cycling-bern.ch
Sa 25.1.-10.30 **RRCB Wintersporttag Rossberg Oberwil i.S.**

FEBRUAR

- Do 6.2.-So 9.2. Strassentraining Tenero www.swiss-cycling-bern.ch
Fr 28.02.-18.30 **RRCB Hauptversammlung Hotel-Rest. Kreuz Bern**

MÄRZ

- Sa 1.3.-13.30 Strasse Trainingsrennen Hindelbank, www.rversigen.ch
So 2.3.-09.00 Strasse Trainingsrennen Marin, www.cclittoral.ch
Fr 7.3.-20.00 Swiss Cycling Kanton Bern DV Wiedlisbach
Sa 8.3.-11.00 Strasse GP Wasseramt Kriegstetten (E/A/J)
13.30 Strasse Trainingsrennen Hindelbank, www.rversigen.ch
So 9.3.-09.00 Strasse Trainingsrennen Marin, www.cclittoral.ch
Sa 15.3.-13.30 Strasse Trainingsrennen Hindelbank, www.rversigen.ch
So 16.3.-09.00 Strasse Trainingsrennen Marin, www.cclittoral.ch
Sa 22.3.-13.30 Strasse Trainingsrennen Hindelbank, www.rversigen.ch
So 23.3.-11.00 Strasse GP Wasseramt Kriegstetten (E/A/J/U17)
Sa 29.3.-13.30 Strasse Trainingsrennen Hindelbank, www.rversigen.ch

APRIL

- Sa 5.4.-Sa 12.4 **RRCB-Velowoche Strasse & MTB, Pralormo/Piemont**
Fr 18.4.-09.30 **RRCB-Ausfahrt Murtensee, Bern-Europaplatz**
Sa 19.4.-14.00 Strasse Regionalrennen Messen (alle), www.rcob.ch
Mo 21.4.-08.00 Strasse Nat. Schwarzhäusern, rv-schwarzhaeusern.ch
Sa 26.4.-08.00 Downhill Homberg-Race www.sc-homberg.ch
So 27.4.-08.00 MTB Colombier, www.swiss-cycling.ch

MAI

- Fr 2.5.-Sa 10.5** **Bäreteam Velowoche Strasse, Toscana**
Sa 3.5.-08.00 Strasse Zeitfahren Amsoldingen (alle), www.rrcsthun.ch
12.00 Tour de Romandie Etappe Fribourg-Fribourg
So 4.5.-12.00 Tour de Romandie Zeitfahren Neuchâtel
Sa 10.5.-08.00 Strasse Nat. Berner Rundfahrt www.berner-rundfahrt.ch
So 18.5.-08.00 Strasse Zeitfahren Gerlafingen (alle)
So 18.5.-08.00 MTB Hauterive, www.swiss-cycling.ch
Do 29.5.-08.30 **RRCB-Ausfahrt Emmental, Bern-Forstzentrum**

JUNI

- Mo 9.6.-08.30** **RRCB-Ausfahrt Oberland, Bern-Egghölzli**
Mi 18.6.-16.00 Tour de Suisse Etappen-Ankunft Büren a.d.Aare
Fr 20.6.-12.00 Tour de Suisse Etappe Worb-Worb

Laufende Aktualisierung auf www.rrcbern.ch

RRCB-Clubheft

Die Redaktion freut sich über Text- und Foto-Beiträge von Euren Rennen, Touren, Trainings etc. Redaktionsadresse: silvia.gertsch@gmx.net.

RRCB-Trainings Winterzeit (bis 29. März 2014)

Donnerstag 20.00h HALLENTRAINING, Bern-Laubegg Turnhalle
Leitung Simon Hasler

Samstag 13.30h STRASSENTRAINING, Bern-Europaplatz / Ausserholli-
gen; Leitung Roger Wullschleger u.a., Durchfüh-
rung bei trockener Witterung (vgl. www.rrcbern.ch)

weitere Touren, Trainings & Ausfahrten: www.rrcbern.ch

RRCB-Trainings Sommerzeit (ab 30. März 2014)

Dienstag 17.45h STRASSENTRAINING, Köniz-Bären (gerade Wochen)
bzw. Rubigen-Denner (ungerade Wochen)

Mittwoch 18.00h MTB-TRAINING, Bern-Forstzentrum Länggasse
Für Jugendliche ab 10 Jahren. Gesamtleitung Simon
Hasler. (Beginn: 23. April 2014)

Donnerstag 18.00h STRASSENTRAINING, Bern-Forstzentrum Länggasse,
Leitung Roger Wullschleger & Martin Häuselmann

Samstag/Sonntag Ausfahrten gemäss besonderem Programm, vgl.
www.rrcbern.ch